

Digitale Innovationen in der Pflege: Servier verleiht „i-care-Award“ 2025 beim Deutschen Pflegeetag

- **QUMEA GmbH: KI-basiertes System zur Sturzprävention und Mobilitäts-Überwachung in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern**
- **casuu GmbH: KI-basiertes Sprach- und Handlungstraining für internationale Pflegekräfte**

München, 05. November 2025 – Digitale Innovationen können den Arbeitsalltag von professionell Pflegenden erleichtern und eine gute pflegerische Versorgung unterstützen. Das internationale, private Pharmaunternehmen Servier hat dazu auch im Jahr 2025 mit dem „i-care-Award“ eine Auszeichnung für Startups und junge Unternehmen vergeben, die solche Innovationen entwickeln. Der mit einer Förderprämie versehene „i-care-Award 2025“ wurde beim zwölften Deutschen Pflegeetag am 5. November 2025 in Berlin verliehen. Die Preisverleihung fand in der SERVIER-ARENA statt.

Eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury hat sich aus einer Vielzahl an Bewerbungen für folgende zwei gleichwertige Preisträger entschieden:

QUMEA GmbH: KI-basiertes System zur Sturzprävention und Mobilitäts-Überwachung

QUMEA unterstützt Pflegefachpersonen durch ein KI-basiertes, anonymes Monitoring-System. An der Zimmerdecke installierte 3D-Radarsensoren erfassen feinste Bewegungen kontaktlos und ohne Kameraeinsatz – und liefern dadurch handlungsorientierte Informationen zur Sturzprävention, Dekubitusprophylaxe und Entscheidungsunterstützung. Mehr als 130 Einrichtungen weltweit, darunter Universitätskliniken, Akuthäuser, Pflegeheime und Psychiatrien setzen QUMEA bereits ein. Studien zeigen eine Reduktion von Stürzen um bis zu 74 % sowie eine spürbare Entlastung der Pflegefachpersonen.

casuu GmbH: KI-basiertes Sprach- und Handlungstraining für internationale Pflegekräfte

casuu simuliert mithilfe von KI realitätsnahe klinische Situationen und bereitet internationale Pflegekräfte sprachlich, fachlich und kulturell gezielt auf den deutschen Pflegealltag vor. Das System ermöglicht praxisnahe Übungen, die individuell an die Abläufe und Anforderungen der jeweiligen Einrichtungen angepasst werden können. So werden Sprachbarrieren abgebaut, die Patientensicherheit erhöht und Pflegeteams nachhaltig entlastet. Erste Studien belegen: Durch den Einsatz von casuu sinkt die Durchfallquote bei Fachsprachenprüfungen signifikant, gleichzeitig steigen Integration und Anwendungskompetenz in der Praxis.

Gemeinsam Pflege aktiv gestalten und Digitalisierung vorantreiben

„Gegründet mit dem Ziel, uns dem therapeutischen Fortschritt und den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten zu verpflichten, übernehmen wir als privates Pharmaunternehmen eine hohe gesellschaftliche Verantwortung – gerade auch im Bereich Pflege. Mit dem i-care-Award fördern wir gezielt digitale Innovationen, die Pflegende entlasten und mehr Zeit für die persönliche Zuwendung schaffen. Denn Pflege wird menschlicher, wenn Technologie spürbar unterstützt“, sagt Oliver Kirst, Geschäftsführer der Servier Deutschland GmbH.

„Der Deutsche Pflegeetag ist die ideale Bühne, um die Zukunft der Pflege aktiv mitzugestalten. Hier treffen sich Pflegefachkräfte, Entscheider:innen und Innovatoren aus dem gesamten Bundesgebiet – und im Dialog miteinander werden Chancen identifiziert und neue Lösungen entstehen. Wir freuen uns sehr, dass unser Premiumpartner Servier mit dem i-care-Award auch in diesem Jahr wieder digitale Impulse für die Pflege setzt“, sagt Jürgen Graalman, Geschäftsführer der DPSG Deutscher Pflegeetag Servicegesellschaft mbH und Veranstalter des Deutschen Pflegeetages.

„Wir sind stolz, dass QUMEA mit dem i-care-Award ausgezeichnet wurde“, sagt Anna Windisch, Geschäftsführerin der QUMEA GmbH. „Unser Ziel ist es, Pflegefachpersonen durch innovative Technologie zu unterstützen und gleichzeitig die Patientensicherheit deutlich zu erhöhen. Die Auszeichnung bestärkt uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen.“

„Die Verleihung des i-care-Awards ist für uns eine große Ehre“, sagt Dr. Rüdiger Schmitz, Geschäftsführer der casuu GmbH. „Mit casuu wollen wir internationale Pflegekräfte von Anfang an besser sprachlich und fachlich vorbereiten und so die Pflege menschlicher machen – für die Patientinnen und Patienten ebenso wie für die Pflegeteams. Der Preis ist für uns ein wichtiges Signal, dass diese Mission geteilt wird.“

Bewerbungen zum „i-care-Award 2026“ voraussichtlich ab Frühjahr 2026 möglich

Mit dem „i-care-Award“ werden digitale Innovationen ausgezeichnet, die es Pflegenden in ambulanten Pflegediensten, Tagespflegen, stationären Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern ermöglichen, mehr Zeit und Qualität für den direkten Kontakt mit Patient:innen aufzuwenden und damit die Pflege menschlicher zu machen. Die Erstplatzierten erhalten eine Förderung in Höhe von bis zu 7.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury.

Bewerbungen für den „i-care-Award 2026“ können voraussichtlich ab Frühjahr 2026 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://servier.de/i-care-award/>.

Über Servier: Innovationen für Patient:innen

Servier ist ein global agierendes, forschendes Pharmaunternehmen, das als private Stiftung geführt wird. Gegründet, um uns der Gesundheit und dem Wohl von Patient:innen zu verpflichten, leisten wir einen bedeutenden sozialen und gesellschaftlichen Beitrag sowohl für Patient:innen als auch für eine nachhaltige Umwelt.

Servier hat seinen Hauptsitz in Frankreich, ist in rund 140 Ländern vertreten und erzielte im Geschäftsjahr 2023/2024 Umsatzerlöse in Höhe von 5,9 Milliarden Euro (4,5 Mrd. EUR Originalmedikamente + 1,4 Mrd. EUR

Generika). Unserem Leitbild und unserer langfristigen Vision folgend, setzen sich unsere mehr als 22.000 Kolleg:innen weltweit jeden Tag für den therapeutischen Fortschritt und die Bedürfnisse von Patient:innen ein.

Die deutsche Niederlassung Servier Deutschland GmbH wurde 1996 in München gegründet. Dort fokussieren wir uns auf den Vertrieb von innovativen Therapien in den Bereichen Hämatologie und Onkologie.

Um uns als anerkannter Partner in der Hämatologie/Onkologie nachhaltig zu etablieren investiert Servier weltweit rund 70 Prozent der gesamten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) in diesen Bereich. Zudem wird die F&E im Bereich der neurologischen Erkrankungen ausgebaut. Um die finanzierbare Versorgung mit qualitativ hochwertigen Medikamenten für möglichst viele Menschen zu ermöglichen, bietet Servier in vielen Ländern hochwertige Generika an. Weitere Informationen finden Sie auf www.servier.de und servier.com.

Folgen Sie uns auf unserem deutschen Social Media Portal: [LinkedIn](#)

Folgen Sie uns auf unseren globalen Social Media Kanälen: [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Twitter](#), [Instagram](#)

Über den deutschen Pflegeetag

Der Deutsche Pflegeetag (DPT) ist Deutschlands führender Pflegekongress und damit die zentrale Branchenveranstaltung für Pflege in Deutschland. Der DPT bildet die neuesten Themen und Trends in der Pflege ab. Die begleitende Fachausstellung schafft eine Plattform für Experten, Entscheider und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Pflege und Gesellschaft. Die organisatorische Verantwortung für den DPT trägt die Deutsche Pflegeetag Servicegesellschaft (DPSG). Der Deutsche Pflegerat e.V. ist ideeller Veranstalter des Deutschen Pflegeetages.

Über QUMEA GmbH

Die QUMEA AG wurde 2019 in Solothurn (Schweiz) gegründet, 2024 folgte die Gründung der QUMEA GmbH in Mannheim, um dem deutschen Markt gerecht zu werden. Das Unternehmen beschäftigt derzeit europaweit über 40 Mitarbeitende. QUMEA ist ein KI-basiertes, anonymes Monitoring-System zur Sturzprävention, Dekubitusprophylaxe und zum Aktivitätsmonitoring in der stationären und klinischen Pflege. Mehr als 130 Institutionen nutzen die Lösung bereits. Studien zeigen eine Reduktion von Stürzen um bis zu 74 % und Kosteneinsparungen von durchschnittlich 65 %. Weitere Informationen finden Sie unter: www.qumea.com

Über casuu GmbH

Die casuu GmbH wurde 2024 in Hamburg gegründet und entwickelt KI-basierte Sprach- und Handlungstrainings für internationale Pflegekräfte. Mit casuu können Pflegeteams praxisnahe Übungen individuell an die eigenen Abläufe und Patient:innen anpassen – und so die sprachliche wie fachliche Qualifikation von Pflegekräften verbessern. Erste Studien belegen eine deutlich geringere Durchfallquote bei Fachsprachenprüfungen sowie eine schnellere Integration in den deutschen Pflegealltag. Aktuell wird casuu in mehreren deutschen Kliniken sowie internationalen Ausbildungskontexten eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.casuu.com

Pressekontakt

Anja Beer, Corporate Communications

Tel +49 (0)89 570 95 145

E-Mail : anja.beer@servier.com

Servier Deutschland GmbH

Elsenheimerstraße 53 – 80687 München – Deutschland